

Ta'ab

Wadi Ta'ab, Wadi Fins, Ta'ab, Wadi Ta'ab, Wadi Fins

Angelegt: 2023-03-09 20:55:25	Update: 2023-11-23 11:19:04	Druck: 2024-12-22 06:12:37
Land: عمان / Oman	Region: منطقة شرقية / Ash Sharqiyah South	Subregion: Ort: Fins
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a3 IV	Gesamtzeit: 5h10
Zustiegszeit: 10min	Begehungszeit: 4h	Rückwegszeit: 1h
Einstiegshöhe: 490m	Ausstiegshöhe: 380m	Höhendifferenz: 110m
Canyonstrecke: 1200m	Höchste Abseilstelle: 50m	Anzahl Abseiler:
Transport: Auto möglich	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Nordost	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 4 (3)	Beschreibung: ★ 2 (1)	Verankerung: ★ 2 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung:		
Charakteristik: Canyon zum Abseilen, Abklettern und Schwimmen		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Muscat etwa 145 km auf der Autobahn "17" in Richtung Sur (Süden). Bei der Ausfahrt Fins verlassen wir die Autobahn, aber nicht nach Fins, sondern in Richtung Gebirge und Wusal. Wir fahren nun 8,6 km und kommen zu den Häusern von Al Marfas (das ist die zweite Siedlung links der Piste über der Schlucht). Hier stellen wir unser (ggf. erstes) Auto ab. Mit dem zweiten (oder zu Fuß) geht es dann noch 1,1 km weiter, wo dann links eine Piste abzweigt. Auf dieser Piste kann man bis knapp vor der Ortschaft Ta'ab fahren, letzter Teil steil, steinig und nahe am Abgrund (4x4 notwendig).		
Zustieg: Über einen alten Zunaächst queren wir das vor uns liegende Wadi und nehmen dann jenseits weiter den Weg zum Joch hinauf. Vom Joch kann man in das Wadi Ta'ab hinunterschauen und wir nehmen den alten Pfad, der uns - bisweilen kaum mehr erkennbar - hinunterführt zu der aufgegebene Ortschaft Ta'ab. Hier steigen wir in das Flussbett ein.		
Tour: Zunächst ist Wandern und Abklettern angesagt, bis wir zum ersten Abseiler (50 m) kommen. Auf den Block, von dem in den Topf abgeseilt wird, kommt man von der linken Felsschulter. Hier das Seil oben an dem kleinen Baum einhängen. Unten angelangt stehen wir in einer riesigen Marmita trampa. Aus ihr klettert der Erste mit Hilfe einiger Haken und einer Kette heraus und ermöglicht den Nachkommenden einen Ausstieg mit Seilhilfe. Es folgt der 2. Abseiler (35 m) auf einen kleinen Absatz über dem Gumpen (von hier Sprung möglich), danach noch 3 kleinere (je 10 m etwa). Schwimmen, Rutschen und Springen bieten sich mehrfach an. Wir sehen dann links oben einen naturgegebenen "Tunnel" und haben nun die erste Ausstiegsmöglichkeit erreicht. Man kann das Wadi auch noch ein gutes Stück weiter absteigen (etwa 3 Stunden) bis zur aufgegebenen Ortschaft Harima. Dabei kann man einen Blick auf eine Höhlenöffnung werfen. Ab Harima folgen wir einer Wasserleitung, die schließlich im Wadi endet. Hier suchen wir uns links hinauf den Ausstieg zur Straße. Will man diese Variante gehen, muss man das untere Auto schon 7,1 km nach der Autobahn bei einer links abgehenden Piste abstellen.		
Rückweg: 200 m Klettern - ca. 60 Höhenmeter - (bis 3+) erwarten uns, Haken zur Sicherung sind vorhanden. 2020 war auch ein Fixseil an der steilsten Stelle drin. Zweckmäßigerweise legt der Vorsteigende an den etwas exponierten Passagen jeweils einen Handlauf mittels Karabiner oder Expressschlingen. Dann stehen wir wieder oben bei den Häusern und unserem Auto.		

Koordinaten:

Canyon Start [22.8897 59.1492](#)

Parkplatz Zustieg [22.8948 59.1448](#)

Parkplatz Zustieg [22.8908 59.1479](#)

Parkplatz Ausstieg [22.8965 59.1525](#)

Canyon Ende [22.8947 59.1535](#)

Begehungen:

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | 📖 | 📍 | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23154>

2023-03-09 | System User | ★★★ | 📖 | 📍 | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/TaabCanyon.html>

2020-02-25 | GeorgB | ★★★★★ | 📖 ★★ | 📍 ★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Auf der neuen Straße bis zum Parkplatz oberhalb des Dorfes wo wir erst mal eine Parkmöglichkeit finden mussten, vor uns war nämlich eine geführte Tour drin, die mit 4 Geländewagen hergefahren ist. Schlucht selbst sehr schön, über die das erste Trockenbecken kommt man mittels einer stabilen Kette raus. Hohe Sprungmöglichkeit (16m) in der Mitte der Klamm. Rückweg war mit einem Fixseil gesichert, Kletterschwierigkeiten max. II